Der Spruch

Autor(en): [s.n.]

Objekttyp: Article

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band (Jahr): 58 (1932)

Heft 19

PDF erstellt am: **25.04.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-464913

Nutzungsbedingungen

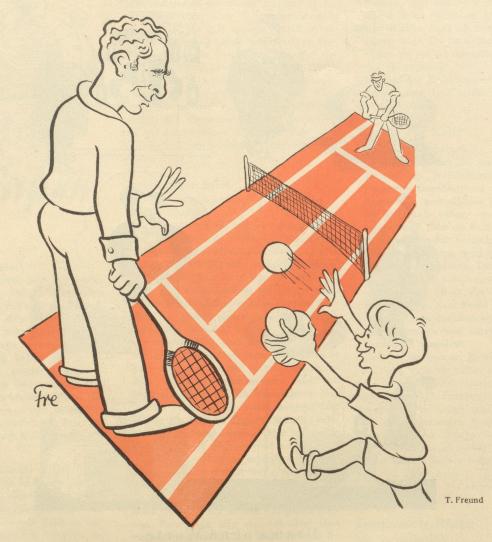
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch



Serie: Unsere Sportgrößen Der kleine Artillerist füttert AESCHLIMANN die große Kanone



Der Spruch

In einem ländlichen Wirtshaus fand ich folgenden Spruch an der Wand: «Je geistreicher Du bist, desto mehr Dummheiten darfst Du sagen!»

Fünf Glas Bier lang habe ich über diese Weisheit nachgebrütet, denn ich muss es gestehen, irgend etwas war mir daran nicht klar. Und dann kam ich der Sache auf den Sprung. Ich drehte den Satz um: «Je mehr Dummheiten Du sagst, desto geistreicher bist Du!» Und nun hatte die Weisheit Sinn.

Vom Dienst,

Als der sonntägliche Kirchgang noch beim Militär Vorschrift war, lautete einmal ein solcher Befehl:

«Zum sonntäglichen Kirchgang versammelt sich die Mannschaft vor der Kirche hinter der Kirche, nach der Kirche vor der Kirche.»

Zeitgemässe Antwort

Chef: «Beermann, warum lachen Sie?»

Angestellter: «Das kann ich bei meinem Gehalt auch nicht begreifen.»

